

www.Stephanie-Esswein.de

Gemeinsam viel erreicht.

Gemeinsam noch viel vor.



Liebe Mutlangerinnen und Mutlanger, liebe Pfersbacherinnen und Pfersbacher,

vor knapp acht Jahren, am Sonntag 13. März 2016, haben Sie mich zu Ihrer Bürgermeisterin gewählt und mit Antritt meines Amtes habe ich Ihnen das Versprechen gegeben, langfristig in Mutlangen meine Zukunft zu sehen. Daran hat sich nichts geändert. Mit Herz und Leidenschaft möchte ich Mutlangen auch in Zukunft tatkräftig gestalten und ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerschaft haben. Für eine gute Zukunft bedarf es einer dynamischen und zugleich behutsamen Kommunalpolitik. Die damit verbundenen Aufgaben können nur gemeinsam gelingen. In den vergangenen acht Jahren habe ich als Bürgermeisterin meinen Teil dazu sehr gerne beigetragen. Gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, den Mitgliedern des Gemeinderats und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, möchte ich auf dem in den letzten acht Jahren Erreichten und Bewährten aufbauen.

Mit Weitblick und Augenmaß neue Ideen entwickeln und die bereits begonnenen Projekte mit der notwendigen Fachkompetenz, Sachbezogenheit und Kreativität für unser Mutlangen weiter voranbringen.

Normalerweise halte ich es ganz wie Marie Curie *„Ich beschäftige mich nicht mit dem, was getan worden ist. Mich interessiert, was getan werden muss.“* Den Ablauf der Amtszeit möchte ich jedoch zum Anlass nehmen, um mit einer ganz speziellen und exklusiven Zeitungsausgabe mit Ihnen zurückzublicken auf das,

was wir gemeinsam erreicht und gemeistert haben. Zudem möchte ich mich, besonders auch denjenigen, die ich noch nicht persönlich kennengelernt habe, vorstellen und sie heute schon herzlich zu meinen Bürgergesprächen und Aktionen einladen. Was mir wichtig ist und worauf ich auch künftig meine Schwerpunkte lege, erfahren Sie ebenfalls in dieser Zeitungsausgabe.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Ideen, dann nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf. Schon heute freue ich mich auf die Begegnungen und persönlichen Gespräche im Alltag und bei der Wahlwerbung mit Ihnen.

Bewährtes erhalten und zugleich die Zukunft gestalten geht nur gemeinsam. Mit Verstand und Wissen für die Sache und mit dem Herzen für die Menschen- dafür stehe ich und darum trete ich gerne bei der Bürgermeisterwahl am 3. März 2024 für eine zweite Amtszeit als Ihre Bürgermeisterin an. Ich bitte Sie schon heute um Ihre Stimme und freue mich über Ihre Unterstützung. Nutzen Sie Ihr Stimmrecht!

Herzlichst Ihre

Stephanie Esswein

Auf ein gutes, gemeinsames
neues Jahr 2024!
Für dieses wünsche ich Ihnen
viel Glück und Gesundheit

Wer ist Stephanie Eßwein?

- Geboren am 30 Mai 1987
- verheiratet
- Aufgewachsen in Böbingen- Beiswang
- Abitur am Technischen Gymnasium für Gestaltungs- und Medientechnik
- Anschließendes Studium zur Diplom- Verwaltungswirtin an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Ludwigsburg
- 2010 - 2012 Beamtin im gehobenen Verwaltungsdienst bei der Gemeinde Deggingen als Sachgebietsleitung Bildung und Familie
- 2012 - 2014 Beamtin im gehobenen Verwaltungsdienst beim Landratsamt Ostalbkreis im Bereich Personal und Organisation
- 2014 - 2016 Beamtin im gehobenen Verwaltungsdienst bei der Gemeinde Mutlangen, Hauptamtsleitung



Seit Mai 2016 bin ich mit viel Freude und Leidenschaft als Ihre Bürgermeisterin gerne für Sie da.

Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur beim Wandern mit unserem Hund Emil. So richtig auspowern kann ich mich beim „Crossfit“ und leidenschaftlich gerne stehe ich in der Küche um zu kochen oder zu backen. Meine Familie und meine Freunde haben für mich einen sehr hohen Stellenwert. Denn sie sind diejenigen die mir den Rücken freihalten, die mich auffangen und mich bedingungslos unterstützen.



- Mitglied Kreistag des Ostalbkreis
- Mitglied im Verwaltungsrat Kliniken Ostalb
- Mitglied im Ausschuss Gesundheit, Soziales und Integration beim Gemeindetag Baden-Württemberg
- Mitglied im Sozialausschuss des Deutschen Städte und Gemeindebundes
- Vorsitzende der Mutlanger Wasserversorgungsgruppe
- Vorsitzende des DRK Ortsverein Mutlangen
- Vorsitzende des Freundeskreis Stauferklinikum
- Vorsitzende des Förderverein Seniorenbegegnungsstätte
- Mitglied im Verwaltungsrat der Landeswasserversorgung
- Mitglied im Verwaltungsrat der Kreisbau Ostalb

”

Ich stehe für eine offene, ehrliche und zielstrebige Zusammenarbeit. Werte wie Menschlichkeit, Gerechtigkeit und das Wohl der Gemeinde stehen im Mittelpunkt meiner täglichen Arbeit für Mutlangen und Pfersbach.

”

Gemeinsam viel erreicht.

2016

Am 13. März dieses Jahres haben Sie mich mit 75% zu Ihrer Bürgermeisterin gewählt. Gerne blicke ich zurück auf die letzten acht Jahre. Die Zeit ist unglaublich schnell vergangen.



2017

(Teil-) Sanierung der Goethestraße, Modernisierungsmaßnahmen auf dem Friedhof. Spatenstich Ortsmitte. Besuch unserer Partnergemeinde in Vaskut, Ungarn bzgl. 25 Jahre Partnerschaft. Bürgerinfo zur Zukunft des Freizeitbades „Mutlantis“.



2018

Einweihung Lammplatz. Wochenmarkt auf dem Lammplatz. Es findet die 1. Mobile Einwohnerversammlung statt. Das Baugebiet Benzwiesen wird den künftigen Bauherren übergeben. Der Volkstrauertag wird zum 1. Mal als Friedensfeier „Lichter für den Frieden“ begangen. Breitband in Pfersbach. Einwohnerversammlung zur Zukunft des Freizeitbades „Mutlantis“.



2019

Der ehemalige Bau IV wird als Oberstufengebäude des Franziskus Gymnasiums eingeweiht. Kommunalwahl. Tour Ginkgo macht Halt in Mutlangen. Benefizkonzert auf dem Lammplatz mit „My Travelling Piano“ Joe Löhrmann und Nicole Mtawa „Human Dreams e.V.“. Sanierung Friedhofsmauer und Kriegerdenkmal. Gründung Förderverein Mutlantis. Infoabend Streuobstwiese.



2020

Wieder der 13. März- diesmal nicht so erfreulich. An diesem Tag wurden die Schulen und weitere Einrichtungen geschlossen. Das Coronavirus hatte uns alle fest im Griff. Mit vielen verschiedenen Aktionen für Jung und Alt wurde versucht, das gesellschaftliche Leben in Betrieb zu halten. Martinsaktion mit der FFW, Steinschlange, Malaktionen, AktivSommer Programm und vieles mehr. Zudem sind wir mit dem Integrierten Quartierskonzept (IQK) gestartet und der Gerätewagen Logistik wurde der FFW übergeben.



2021

Immer noch beschäftigt uns die Pandemie. Im März, mobiles Impfen im MutlangerForum. Großmaßnahme Kläranlage wird abgeschlossen. Mutlanger Dorfsommer findet über sechs Wochen lang statt. Spielplätze im Talblick und den Benzwiesen werden eingeweiht. Der Wald- Naturkindergarten wird eröffnet.



2022

Zur anhaltenden Pandemie kommt der Angriffskrieg auf die Ukraine hinzu. Das Ratsinfosystem für mehr Transparenz in der Gremienarbeit wird eingeführt. Wir können endlich die neue Drehleiter in Betrieb nehmen. Das Lämmle wird um zwei Gruppen erweitert. Ein Verkehrskonzept wird erstellt. Eröffnung Outdoor Campus. Ortsrundgang in Pfersbach.



2023

Start der Sanierung des Mutlantis. Spatenstich für Gemeinschaftsunterkunft und Gewerbegebiet Wasserstall- Ost. Sanierungsmaßnahme Blumen-/ Garten-/ Wiesen-/Lammstraße wird abgeschlossen.



Gemeinsam noch viel vor.

Was mir wichtig ist

Auf den folgenden Seiten möchte ich in Anlehnung an einige Schwerpunkte aufzeigen, was wir bereits gemeinsam erreicht haben und wo ich noch Potenziale sehe.



Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren

Zusammenleben. Zusammenhalten.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist von grundlegender Bedeutung. Nicht jeder kann auf die Hilfe von Familienangehörigen zurückgreifen, weshalb sie auf eine zuverlässige Betreuung angewiesen sind.

In Mutlangen bieten wir mit unterschiedlichen Trägern bereits ab dem Kleinkindalter ein sehr umfangreiches Betreuungsangebot an. Die Kindergärten St. Elisabeth und Don Bosco, die von der katholischen Kirche getragen werden, sowie das Lämmle und die Kleingärtner, die in Trägerschaft von Wippidu e.V. betreut werden, und die Heidehüpfer im Wald- und Naturkindergarten, welche die erste Einrichtung in kommunaler Trägerschaft sind. Alle Einrichtungen in einer vielfältigen Trägerlandschaft gewährleisten eine qualitativ hochwertige und umfassende Betreuung.

In der Grundschule sorgt das Team der Kernzeitbetreuung dafür, dass die Grundschul Kinder außerhalb der Unterrichtszeiten eine Betreuung erfahren. Mit diesem Angebot sind wir bereits heute im Hinblick auf die verpflichtende Ganztagschule ab dem Schuljahr 2026/27 sehr gut aufgestellt.

Um auch die Freizeitangebote für Familien attraktiv zu gestalten, haben wir in den vergangenen Jahren kontinuierlich in unsere Spielplätze investiert. Das soll auch in Zukunft so sein. Gemeinsam mit dem Förderverein Mutlantis werden wir auch weiterhin gewährleisten, dass ein öffentlicher Badebetrieb an den Wochenenden in unserem Mutlantis stattfinden kann.

Damit die Jugendlichen zu verantwortungsbewussten und selbstständigen Menschen heranwachsen, müssen wir ihnen Verantwortung übertragen und ihnen zeigen, dass sie ein wichtiger Teil der Gesellschaft sind. Unser Jugendbeirat setzt sich bereits seit 2018 für die Belange der Jugendlichen ein und sorgt mit verschiedenen Veranstaltungen dafür, die Interessen der Jugendlichen zu vertreten. Im Rahmen der Jugendforen bieten wir eine lockere Atmosphäre damit sich jeder mit seinen Ideen und Gedanken einbringen kann.

Die Unterstützung des Fördervereins Seniorenbegegnungsstätte sowie der Senioren Ü60 aktiv bietet für die ältere Generation Möglichkeiten und Angebote sich zu informieren, sich auszutauschen und gesellige Stunden zu verbringen.

Die Unterstützung der Betreuungseinrichtungen und Unterstützungsangebote für Jung und Alt haben für mich als Bürgermeisterin einen hohen Stellenwert. Für diese Angebote werde ich mich auch weiterhin einsetzen.

Zukunft Wohnen

Chancen erkennen. Potenziale nutzen.

Mutlangen als kleine Flächenkommune bietet so gut wie keine Möglichkeit mehr, klassische Wohngebiete mit Einfamilienhäusern zu entwickeln. Der Fokus soll daher auf Leerstände und innerörtliche Potenziale gelegt werden.

Hier steht für mich mit an erster Stelle, dass einheimische, junge Familien eine Zukunftsperspektive im Hinblick auf ein bezahlbares Zuhause in ihrer Heimat haben. Die Installation eines Wohnraummanagements bietet hier große Vorteile. Mit einem Wohnraummanagement können Leerstände, egal ob Wohnung oder Haus, mit Interessenten zusammengebracht und neue Möglichkeiten, wie Generationenwohnen, geschaffen werden. Hierauf möchte ich ein besonderes Augenmerk legen.

Verkehr und Mobilität

Sicher und nachhaltig ans Ziel.

Mit dem Ergebnis des Verkehrsgutachtens aus dem Jahr 2023 haben wir eine sehr gute Grundlage, für die Umsetzung verschiedener Maßnahmen im Gemeindegebiet, um Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmer zu schaffen.

Mit verschiedenen Carsharinganbietern können wir das Angebot des ÖPNVs ergänzen. Das Radwegenetz wird in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und dem Land verbessert und ausgebaut. Der Schulwegeplan sorgt dafür, dass die Schülerinnen und Schüler sicher an den Schulen ankommen.

Gewerbe und Infrastruktur

Starke Kommune.

Mit der Erschließung des Gewerbegebiets „Wasserstall- Ost“ konnten wir unseren örtlichen Betrieben OSPA und dem Autohaus Baur eine Zukunftsperspektive aufzeigen. Das örtliche Gewerbe stärken gehört auch weiterhin zu den wichtigsten Aufgaben, denn nur so kann eine Gemeinde sozial, nachhaltig und kulturell hochwertig sein. Mit unseren umfangreichen Einkaufsmöglichkeiten, vielen Dienstleistern und ansässigen Ärzten, neben dem Klinikum, ist Mutlangen sehr attraktiv und das Ziel vieler Menschen aus der Region.

Gemeinsam noch viel vor.

Was mir wichtig ist

Ehrenamt, Vereine, Kirche

Gutes Tun. Gutes Tun fördern und unterstützen.

Die Freiwillige Feuerwehr stellt einen wichtigen Baustein in unserem Gemeindeleben dar. Die zunehmenden Wetterextreme führen uns regelmäßig die verheerenden Auswirkungen des Klimawandels vor Augen. Eine Kommune muss sich deswegen für den Katastrophenfall rüsten. In den vergangenen Jahren wurde der Fuhrpark unserer Feuerwehr kontinuierlich weiterentwickelt und aktuell arbeiten wir an unserem Katastrophenschutzplan. Neben technischen und baulichen Voraussetzungen sowie dem Bereitstellen von Gerätschaften, sind es vor allem die Menschen, auf die in einer Gefahrensituation Verlass sein muss. Eine gut aufgestellte und engagierte Freiwillige Feuerwehr ist dabei Grundvoraussetzung. Die haben wir in Mutlangen und das soll auch so bleiben.

Mit rund 40 Vereinen gibt es in Mutlangen eine aktive Vereinslandschaft. Die Unterstützung der Vereine ist für mich außerordentlich wichtig. Mit meiner Präsenz bei den Mitgliederversammlungen erfahre ich zum einen, an welcher Stelle die Vereine Unterstützung benötigen und zum anderen bekomme ich einen Einblick, welches großartige Engagement im Ehrenamt geleistet wird und somit ein so wertvoller Beitrag für unser Gemeindeleben ist. Die Lebensqualität von uns allen wird hierbei enorm gesteigert.

Ich werde mich weiterhin für die großzügige und umfangreiche Förderung und Unterstützung unserer Vereine einsetzen und auch das traditionelle Dorffest als wichtiges Highlight im Mutlanger Kalender notieren.

In vielen weiteren Bereichen, oft auch in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden, wird im Ehrenamt Erstaunliches geleistet. Sei es beim monatlichen Mittagstisch, beim Marktcafé im Pavillon bzw. am Lammplatz, der Vesperkirche und in vielen weiteren kleinen und großen Projekten.

Auch in Zukunft möchte ich für die Vereine, Kirchen und alle ehrenamtlich engagierten Personen ein offenes Ohr haben und diese unterstützen, wann immer es möglich ist.

Energie, Klima- und Umweltschutz

Verantwortung übernehmen. Natur- und Artenvielfalt schützen.

Der Klimaschutz ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Die Gemeinde hat hier eine Vorbildfunktion. Der Schutz unserer Natur und deren Vielfalt sowie Maßnahmen zur Klimaanpassung sind notwendig.

Freiwillig haben wir uns dem Thema der Kommunalen Wärmeplanung angenommen. Es muss in die Energiewende investiert werden. Die Ergebnisse, an welcher Stelle Wärmenetze im Gemeindegebiet möglich sind, erwarten wir im ersten Halbjahr 2024. Wichtig ist die Information der Bürgerschaft und das Aufzeigen von Möglichkeiten. Vor allem auch in einer Zeit, in welcher die Gesetze sich schnell ändern und angepasst werden. Das Straßenbegleitgrün soll sukzessive in bienenfreundliche Staudenbeete und Wildblumenwiesen umgewandelt werden.



Digitales Mutlangen

Immer mit der Zeit.

Es ist wichtig, effiziente und effektive Abläufe zu schaffen, um den steigenden Anforderungen unserer Zeit gerecht zu werden. Die Verwaltungsdigitalisierung ist deshalb mit einem ganzheitlichen Ansatz voranzutreiben, um das Beste für die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Dabei darf die direkte, persönliche Kommunikation nicht vergessen werden. Die MutlangenApp, eingeführt in der Coronapandemie um schnell Informationen weitergeben zu können, kann noch um weitere Funktionen ergänzt werden. Um so ein niederschwelliges und transparentes Informationsmedium für die Bürgerschaft bereitzustellen. Mit der Einführung des Ratsinformationssystem wurde ebenfalls eine Verbesserung in der Transparenz der Verwaltung geschaffen. Der Breitbandausbau muss weiter forciert werden.



Bei allen Maßnahmen hat eine sorgfältige und **solide Finanzpolitik** oberste Priorität. Ressourcen sind endlich und müssen mit Bedacht eingesetzt werden. Ich stehe für einen **verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern**. Entscheidungen von heute haben Auswirkungen auf die künftigen Generationen. Deshalb müssen von der Verwaltung, gemeinsam mit dem Gemeinderat, Prioritäten gesetzt werden. Grundlage hierfür sind realistische Planungen, die bestenfalls alle zur Verfügung stehenden **Fördermöglichkeiten** ausschöpfen. In den zurückliegenden Jahren waren wir beim Akquirieren von Zuschüssen überaus erfolgreich, weshalb wir viele notwendige Investitionen überhaupt erst angehen konnten. Daran möchte ich festhalten.

Termine

Vorstellung und Bürgergespräch - Lassen Sie uns über Ihre Themen und unser Mutlangen reden.

- Montag 22. Januar, 19 Uhr, Gasthaus Adler, Mutlangen
- Montag 5. Februar, 19 Uhr Gasthaus Rössle, Pfersbach
- Montag 19. Februar, 19 Uhr TSV Vereinsheim, Mutlangen



Über Stephanie Eßwein

”

Sie kennen ihre Bürgermeisterin! Mit Herzblut stellt sie sich ihren Aufgaben und hat dabei immer die Menschen und die Sachlage im Blick. Das ist leider mittlerweile selten in einer Gesellschaft, in der es oft um Macht, Profit und Eigeninteresse geht. Für sie stehen die Menschen im Vordergrund. Für die richtige Sache zeigt sie unermüdliche Ausdauer und hingebungsvolle Leidenschaft. Dabei macht sie keinen Unterschied, ob folgenschwere Entscheidungen oder manche vielleicht im ersten Moment banal wirkende Probleme einzelner anstehen. Sie nimmt sich Zeit, um allen gerecht zu werden.

Ich kenne ihre Bürgermeisterin Privat! Für ihre Familie und ihre Freunde ist sie immer da. Bei einem SOS meldet sie sich nahezu umgehend um kurz mitfühlende und beruhigende Worte auszusprechen. Dann schaltet sie wieder in den Geschäftsmodus und meldet sich, wenn sie länger Zeit hat. Trotz Schicksalsschläge, in ihrer Familie, die sie viel Kraft kosteten, hat sie sich ihren Aufgaben in der Gemeinde gewidmet. In Situationen in denen unsereins den Kopf in den Sand gesteckt hätte. Das ist eine Gabe, die beneidenswert ist. Unter den denkbar schwierigsten Umständen ist sie für ihre Gemeinde da. Sie, liebe Mutlanger haben Glück, dass ihre Gemeinde und die Menschen, die in ihr leben, ihr so ans Herz gewachsen sind.

Karolin Gebhardt
Beste Freundin



”

Schwätzle beim Markt und im Marktcafé

- Donnerstag 1. Februar, 10 Uhr - 12 Uhr
- Donnerstag 15. Februar, 8 Uhr - 10 Uhr
- Donnerstag 29. Februar, 9 Uhr - 11 Uhr

Ratschen&Krapfen mit Kaffee am Faschingssamstag

- Samstag 10. Februar, 10 Uhr - 12 Uhr, Bäckerei Hummler

Ge(h)spräch - Lassen Sie uns bei einem leichten Spaziergang ins Gespräch kommen. Ca. 6km. Dauer 1,5h

- Sonntag 25. Februar- 10:30 Uhr, Treffpunkt Rathaus

”

Die Gemeinde Mutlangen ist zu beglückwünschen, denn Stephe hat die hohen Erwartungen an sie, angesichts der Wahl vor rund acht Jahren, bei weitem übertroffen. Sie zeichnete sich in den vergangenen Jahren mit ihrer hohen Fachkompetenz, ihrem Fleiß und vor allem ihrer Bürgernähe aus. Stephanie Eßwein ist auch in der Region als sehr kompetente und engagierte Kreisrätin bekannt und beliebt. Mir persönlich hat sie den Start im Kollegenkreis als Bürgermeister von Heubach mit ihrer Loyalität und Kollegialität sehr leicht gemacht, wofür ich ihr sehr dankbar bin. Ihr Wort hat Gewicht, auch im Kreis der Bürgermeister in der Region Ostwürttemberg.

Dr. Joy Alemazung
Bürgermeister
der Stadt Heubach



”

”

In der Corona Krise lernte ich die hands on Mentalität von Stephanie Esswein schätzen. Gemeinsam konnten wir Problemen zielorientiert begegnen. Sie ist pragmatisch und liefert Ergebnisse, statt nur Theorien aufzustellen.

Peter Schmidt
Allgemeinmediziner
und guter Freund



”

Kontakt:

kontakt@stephanie-esswein.de / +49 151 555 69 249

www.Stephanie-Esswein.de



Mit dem Verstand und Wissen für die Sache. Mit dem Herzen für die Menschen.

